

„Private Krankenversicherung ist unverzichtbare Säule für ein zuverlässiges Gesundheitssystem“

Zur heutigen Regierungserklärung von Bundeskanzlerin Angela Merkel erklärt der Vorsitzende des PKV-Verbandes Reinhold Schulte:

„Wir begrüßen ausdrücklich das klare Bekenntnis von Angela Merkel zu mehr Wettbewerb und Generationengerechtigkeit für unser Gesundheitssystem – mit Rahmenbedingungen, die mehr Beschäftigung ermöglichen. Die Bundeskanzlerin hat damit ein klares Signal gesetzt: Die anhaltend hohe Arbeitslosigkeit und die erkennbaren Grenzen der umlagefinanzierten sozialen Kranken- und Pflegeversicherung erfordern jetzt mutige Reformschritte in Richtung

- mehr eigenverantwortliche, private Vorsorge statt einem weiteren Ausbau der gesetzlichen Sicherungssysteme sowie
- mehr Kapitaldeckung statt einer weiteren Ausdehnung der Umlagefinanzierung.“

Diese Reformschritte müssen sozialverträglich erfolgen – aber mit der Forderung nach sozialer Gerechtigkeit dürfen keine vernünftigen Ansätze für mehr eigenverantwortliche Vorsorge zerredet werden.

„Die Menschen sind zu deutlich mehr Verantwortung bereit, als ihnen die Politik oftmals zugestehen will. Und sozial gerecht ist, wenn wir endlich die Weichen für ein demographiefestes Gesundheitssystem stellen und damit künftige Generationen nicht noch stärker belasten. Die private Kranken- und Pflegeversicherung sind starke und verlässliche Partner im dualen System aus gesetzlichen und privaten Versicherungen. Für die anstehenden Beratungen zur Weiterentwicklung der Kranken- und Pflegeversicherung bieten wir unseren Sachverstand und unsere konstruktive Unterstützung an“, so Schulte.

Berlin/ Köln, 30. November 2005

[Ansprechpartnerin](#)
Ulrike Pott

[Telefon](#)
(0221) 37662-16
(030) 204589-23

[Telefax](#)
(0221) 37662-46
(030) 204589-31

[E-Mail](#)
presse@pkv.de

[Internet](#)
www.pkv.de

Bayenthalgürtel 26
50968 Köln

Friedrichstrasse 191
10117 Berlin